

Ein 2 Kilometer langer Konvoi, 90 Tonnen Hilfsgüter, 800km Wegstrecke - und die Feuerwehr Trausdorf mittendrin.

Über die letzten Tage konnten wir, dank euch und vielen anderen Ortschaften im Bezirk, unfassbar viele Sachspenden sammeln, welche gemeinsam mit 13 anderen Feuerwehren am Sonntag um 02:00 in der Früh direkt in die Krisenregion gefahren wurden.

Die Feuerwehr Trausdorf hatte zusätzlich dazu einen Spezialauftrag: Mit den Geldspenden, welche uns erreicht haben, haben wir Stromerzeuger, Beleuchtung, Kabelmaterial uvm. gekauft. Unsere Partner-Feuerwehr aus Kroatien, die Vatrogasci Crikvenica ist ebenfalls in der Erdbebengebiet im Hilfeinsatz. Durch diesen Kontakt war es uns möglich, diese Gerätschaften direkt im Feuerwehrhaus Petrinja, einer sehr stark vom Erdbeben betroffenen Gemeinde, abzuliefern. So ist garantiert, dass dieses Material auch genau dort ankommt, wo es am dringendsten benötigt wird.

Vier Stunden nach der Ankunft in Sisak ging es auch wieder retour nach Österreich. Vollkommen erschöpft sind wir um 22:00 im Feuerwehrhaus in Trausdorf angekommen. Die Gewissheit, dass wir aktiv helfen konnten, etwas bewirkt haben, gleicht jedoch jegliche Erschöpfung aus - denn wir haben den Grundgedanken der Feuerwehrarbeit erfüllt: Menschen in Not zu helfen. Ein großes Danke geht an die Initiatoren und Organisatoren dieser Aktion, ihr habt die letzten Tage unfassbares geleistet!



















































